Umbauarbeiten an den Lieferwagen Pinzgauer

Autor(en): **Gasser, Richard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **4 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

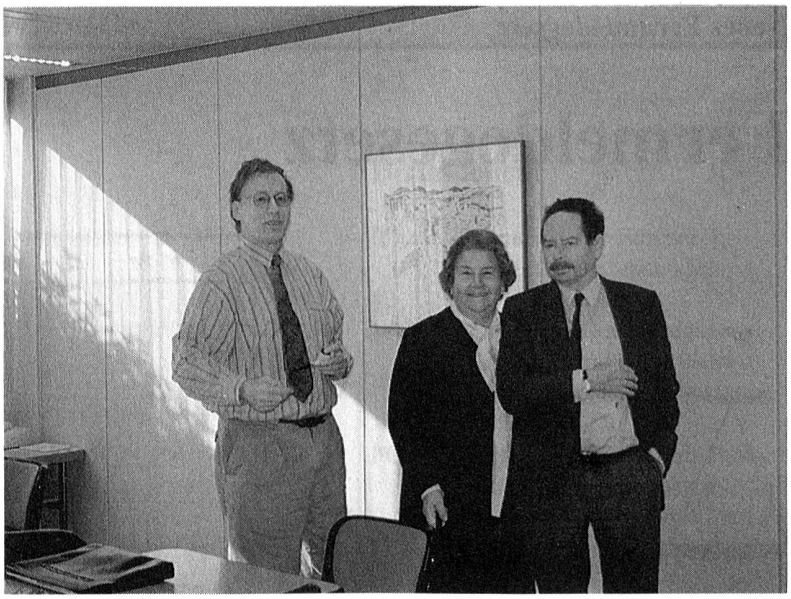
http://www.e-periodica.ch

teilt wird. Nach einigen Diskussionen, entschied sich die Mehrheit dafür, dass man erst mit 20 Jahren Aktivmitglied werden kann.

Sektion Genf

Der Verteter der Sektion Genf kritisierte einmal mehr, dass im UEBERMITTLER die fränzösisch-sprachige Region zu kurz käme. Leider ist es aber so, dass die Berichterstattung aus den Westschweizer Sektionen eher dürftig sind und das der ZV bereits seit längerer Zeit einen Regionalredaktor sucht, welcher nicht nur die Korrekturen, sondern auch Berichte über Anlässe und Veranstaltungen erstellt. Der ZV ist aber bestrebt, diesen Misstand zu beheben.

Kurz vor 14.00 Uhr konnte der Zerntralpräsident die Konferenz als geschlossen erklären.



Ehrenmitglieder Walter Brogle, Maria Eschmann und Leo Wyss

EMD Information

Umbauarbeiten an den Lieferwagen Pinzgauer

Beim Unterhalt der seit den 70er Jahren im Einsatz stehenden Lieferwagen wurden Mängel an den Radflanschverschraubungen festgestellt.
Aufgrund des Sicherheitsaspektes werden diese ab anfangs 1996 bei allen Pinzgauern überarbeitet. In erster Priorität werden die Fahrzeuge mit Spezialaufbauten (Sanitäts-, Funk- und Reparaturwagen) und in zweiter Priorität die Lieferwagen mit Blachenverdeck umgebaut. Die Truppe erhält vorübergehend für die Dienstleistungen andere Fahrzeugtypen, ab Oktober 1996 sind die Einschränkungen behoben.

Die Unterhaltsinstanz stellte an den Lieferwagen defekte Radflanschverschraubungen fest, die so rasch als möglich ersetzt werden müssen. Die nötigen Massnahmen zur Behebung dieser Schwachstelle wurden zusammen mit der Firma Steyr-Daimler-Puch definiert. Der Materialaufwand für die Umbauaktion von rund 3500 Fahrzeugen ist mit rund 1 Mio. Franken veranschlagt, das heisst pro Rad ca. 40 Franken.

Die restlichen Pinzgauer werden voraussichtlich im Rahmen des Motorisierungskonzeptes 95 der Liquidation zugeführt.

Auswirkung auf die Ausbildung

Bis nun genügend umgebaute Fahrzeuge verfügbar sind, werden der Truppe durch die KMV anstelle der Lieferwagen 1 t gl 4x4 Pinzgauer neu Personenwagen 8Pl. gl.4x4 Puch abgegeben.

Anstelle der Lieferwagen 1, 5 t gl. 6x6 Pinzgauer werden neu Lieferwagen 1,5 t gl. 4x4 Unimog S zur Verfügung gestellt.

Ab Februar 1996 wird mit der Umbauaktion begonnen. Pro Monat werden rund 240 Pinzgauer umgebaut.

In der ersten Serie werden je 100 Pinzgauer 4x4 und 6x6 und anschliessend die Spezialfahrzeuge berücksichtigt. Falls bei besonderen Verhältnissen (schmale Zufahrten zu Schiessplätzen oder fehlenden Fahrern) der Einsatz von Lieferwagen 1,5 t gl. 4x4 Unimog S nicht möglich ist, kann die Abgabe von Lieferwagen 1,5t gl. Pinzgauer beantragt werden. Sofern die Dispositionsstelle bereits über genügend umgebaute Fahrzeuge verfügt, werden selbstverständlich die beantragten Fahrzeuge mit der Fahrzeugbestätigung bereitgestellt werden.

Ab Oktober 1996 können die Truppenbedürfnisse ohne Einschränkungen wieder abgedeckt werden.

Weiter Ausküfte erteilt:
Richard Gasser
Vizedirektor Bereich Technik
Tel. 033 28 36 01